

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 25.11.2021

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, d. 27.12.2021

Sitzung am: 25.11.2021

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. Aktuelle Informationen zur Gründung einer neuen LEADER-Arbeitsgruppe für die neue Förderperiode 2021-2027 - Referent: Herr Schulze, Mitarbeiter im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt
- TOP 8. 2. Änderung der Richtlinie zur Abgabe von Brennholz
- TOP 9. Information zum Sachstand Trinkwasser-Konzessionsvertrag
- TOP 10. Quartalsbericht zu Anfragen der Gemeinderatsfraktion SPD/EB Pomian
- TOP 11. Anfragen und Anregungen
- TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Ringling eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Als Gäste sind heute Herr Schulze vom Ministerium für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt und Herr Löber vom LK Saalekreis, sowie Frau König von der MZ Merseburg anwesend.

Herr Ringling weist darauf hin, dass alle Anwesenden, die das Wort nicht führen, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen haben. Die ernste Situation ist allen bewusst und muss daher nicht weiter erläutert werden. Er teilt mit, dass die Protokollantin online der Sitzung zugeschaltet ist.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Mitglieder wird festgestellt. Es sind von 7 Mitgliedern und Bürgermeister 5 Mitglieder und Bürgermeister anwesend. Herr Schmidt hat sich entschuldigt und Herr Schräpler vertritt Herrn Marx.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 25.11.2021

Frau Schaaf fragt nach dem Protokoll der letzten Sitzung.

Herr Ringling antwortet, dass das Protokoll nachgereicht wird. Frau Weiß, die Protokollantin, hat es bisher noch nicht fertigstellen können. Daher fehlt der Punkt Protokollkontrolle auch auf der Tagesordnung.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ringling informiert, dass heute Referenten zum TOP 7 berichten werden. Da diese noch einen weiteren Heimweg vor sich haben, möchte er die TOP 5 und 6 im TOP 11 mit ausführen.

Es gibt keine Hinweise oder weitere Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Herr Ringling eröffnet um 18:34 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Wilhelm stellt eine Anfrage, die aus dem Ortschaftsrat kommt. Er sagt, dass ein Einwohner von Luppenau eine Initiativbewerbung an die Gemeinde gesendet hat. Daraufhin gab es keine Antwort von der Verwaltung. Herr Wilhelm möchte wissen, ob dies so regelkonform ist, dass auch der Erhalt der Bewerbung etc. nicht bestätigt wird.

Herr Ringling antwortet, dass so nicht verfahren wird. Die Bewerber erhalten immer eine Antwort, auch dahingehend zur Aufnahme in den Bewerberpool.

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters

Ausführungen erfolgen im TOP 11.

TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Ausführungen erfolgen im TOP 11.

TOP 7. Aktuelle Informationen zur Gründung einer neuen LEADER-Arbeitsgruppe für die neue Förderperiode 2021-2027 - Referent: Herr Schulze, Mitarbeiter im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt

Herr Ringling sagt, dass diese Thematik in unterschiedlichen Gremien besprochen, aber noch keine Entscheidung getroffen wurde. Daher wurde ein Experte zur Sitzung eingeladen, der zur Arbeit der Arbeitsgruppen und zu den neuen Strukturen Aussagen treffen kann.

Herr Schulze ist im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt tätig und seit 2008 für die Gesamtsteuerung des Leaderprozesses in Sachsen-Anhalt verantwortlich. Leader ist eine Gemeinschaftsinitiative der EU, die seit 1994 immer größeren Zuspruch findet. Eine Förderperiode dauert 7 Jahre, danach müssen die Lokalen Arbeitsgruppen neu zugelassen werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 25.11.2021

Er sieht für die Gemeinde Schkopau keine äußeren Rahmenbedingungen, die eine Mitarbeit in der neuen LAG problematisch machen. Des Weiteren erläutert er die Ziele und Inhalte des Wettbewerbs sowie die Mindestanforderungen an die lokale Entwicklungsstrategie. In jeder neuen Förderperiode muss jede Interessengruppe eine LES (Lokale Entwicklungsstrategie) erarbeiten. Für die Genehmigung einer LAG durch das Land Sachsen-Anhalt sind Mindestkriterien/Gebietskriterien festgelegt.

- Das Gebiet muss klar definiert, abgegrenzt und homogen sein und darf sich nicht mit anderen potentiellen LEADER/CLLD – Gebieten überschneiden.
- Das Gebiet sollte aus geologischer/geographischer, wirtschaftlicher und sozialer Sicht eine in sich geschlossene Einheit bilden, wobei der Charakter und die Zielsetzung der Strategie wesentlich in Betracht gezogen werden.

Damit ist eine Mitarbeit der Gemeinde Schkopau in der bisherigen LAG nicht möglich.

Abschließend weist Herr Schulze darauf hin, dass die Zeit drängt, perspektivisch eine zukunftsweisende Entscheidung für die Gemeinde Schkopau zu treffen.

Herr Ringling betont, dass er nach allen Abwägungen zur neuen Leader-Gruppe tendiert.

Weitere Mitglieder vertreten diese Meinung nicht, da die Leader-Gruppe überhaupt keine Berührungspunkte mit der Gemeinde Schkopau hat.

Herr Wanzek sagt, dass er nicht für den Beitritt in eine neue LAG plädiert, aber eine Entscheidung getroffen werden muss. Diese muss der Gemeinderat treffen.

Herr Löber möchte die Bedenken der Anwesenden entkräften, dass es in der neuen LAG nicht vordergründig um den Geiseltalsee geht. Federführend für den Prozess ist der Landkreis Saalekreis. Jede Gemeinde soll ihre Schwerpunkte in die Arbeitsgruppe einbringen. Ziel ist es, dass jede Gemeinde mit einem Projekt eine Förderung erhalten soll. Herr Löber appelliert, dass dies gute Chancen für einen Neuanfang der Gemeinde bietet. Abschließend sagt Herr Löber, dass die Gemeinde schnell zu einer Entscheidung kommen muss. Der Förderantrag ist fast fertiggestellt und könnte eingereicht werden, es wird nur noch auf Schkopau gewartet. Am 31.07.2022 ist bereits die Frist zur Abgabe der LES (Lokalen Entwicklungsstrategien).

TOP 8. 2. Änderung der Richtlinie zur Abgabe von Brennholz

Vorlage: III/256/2021

Herr Weiß führt aus, dass die SPD/EB Pomian einen Antrag zur Änderung der Richtlinie zur Abgabe von Brennholz der Gemeinde Schkopau gestellt hat. Es wird vorgeschlagen, den Preis zur Abgabe von Brennholz von 45,00 € auf 60,00 € zu erhöhen. Danach gibt Herr Weiß einen Überblick über die abgegebenen Mengen an Brennholz seit der Einführung der Richtlinie im Jahr 2014. Der Durchschnitt der Abgabemengen pro Jahr liegt bei 15 Abgabemengen. Bei Erhöhung des Preises wäre dies eine Einnahme von 225,00 € zusätzlich im Jahr. Der Antrag ist auf der Homepage veröffentlicht. Dieser kann ausgefüllt und an die Servicestation gesendet werden. Sollten keine Abnehmer gefunden werden, wird das Holz gesammelt, geschreddert und den Ortsteilen als Osterfeuer zur Verfügung gestellt.

Hr. Wilhelm fragt, wie verfahren wird, wenn Bäume im Wald durch Sturm umfallen. Gibt es dafür eine Regelung, dass die Bürger wenigstens einen Obolus zahlen. Wald ist nicht zum Selbstzweck da.

Herr Weiß antwortet, dass das Ordnungsamt Holzsammelscheine ausstellt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 25.11.2021

Herr Schröppler äußert, dass dies ein Widerspruch zwischen Angebot und Nachfrage ist. Die Preiserhöhung ist etwas übertrieben. Er plädiert für eine Erhöhung auf 55,00 €.

Die Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses stimmen einer Preiserhöhung von 45,00 € auf 55,00 € einstimmig zu.

Eine Information, dass Holz über die Gemeinde zu erwerben ist, sollte im Kurier veröffentlicht werden.

TOP 9. Information zum Sachstand Trinkwasser-Konzessionsvertrag

Herr Ringling informiert, dass am 24.11.2021 eine Veranstaltung in Merseburg stattgefunden hat. Der Oberbürgermeister, Herr Bühligen, hatte dazu die Ortsbürgermeister der betroffenen Ortsteile, wo der Versorgungsträger die Midewa ist, eingeladen. Dies betrifft für die Einheitsgemeinde die Ortsteile Ermlitz, Raßnitz, Röglitz, Knapendorf und Schkopau.

Frau Pippel sagt, Herr Bühligen hat alles so vorgestellt, wie seine Vorstellungen sind. Er hat für die Stadtwerke geworben, die Merseburg und die 6 Ortsteile mit Trinkwasser versorgen wollen. Für eine Entscheidungsfindung waren die Informationen nicht ausreichend. In seinen Aussagen hat er die Midewa nicht günstig dargestellt.

Frau Ewald sagt, die Gemeinde muss zuerst wissen, was sie überhaupt für eine Wasserversorgung möchte. Was sind die Bedingungen z. B. Leistungsbeschreibung, Löschwasserversorgung und die Kosten für Investitionen usw.

Herr Ringling sagt, dass die Löschwasserversorgung ein ganz wichtiger Punkt ist. Die Midewa stellt in der nächsten Gemeindeführerrunde das Konzept vor. Eine sinnvolle Wasserversorgung ist wichtig und die Gemeinden haben keinen Grund, unzufrieden zu sein. Andere Gemeinden, wie z. B. die Stadt Querfurt, streben wieder einen Konzessionsvertrag mit der Midewa an.

Eine Variante wäre eine Anzeige im Europäischen Amtsblatt zu veröffentlichen, dass die Gemeinde Schkopau plant, einen Konzessionsvertrag zu vergeben. 4 Wochen haben Interessenten Zeit zu reagieren.

Herr Wanzek meint, vielleicht könnte man auch bei der Kommunalaufsicht nachfragen.

Abschließend sagt Herr Ringling, dass so schnell wie möglich ein Leistungsverzeichnis erstellt werden muss. Sollte die Gemeinde Schkopau den Weg mit Merseburg gehen, stehen andere Fragen im Raum, die sicher nur mit externer Hilfe zu beurteilen sind (Anlagenvermögen).

TOP 10. Quartalsbericht zu Anfragen der Gemeinderatsfraktion SPD/EB Pomian

Herr Ringling erklärt, dass aus organisatorischen Gründen der Beitrag des Ordnungsamtes fehlt. In den Kindertageseinrichtungen konnten neue Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Eine weitere vertiefte Debatte zu dem IV. Quartal wird im nächsten Quartal mit durchgeführt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 25.11.2021

Herr Wanzek möchte gern wissen, in welchen Kindertageseinrichtungen die Einstellungen erfolgt sind. Eine Antwort erfolgt in der nächsten Sitzung.

TOP 11. Anfragen und Anregungen

Herr Ringling führt aus:

- In Absprache mit der Gemeindeführung wurde heute eine Dienstanweisung der Einsatzbereitschaft in den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schkopau während der Corona-Pandemie erlassen. Dies betrifft ebenso die Kinder- und Jugendarbeit. Der Gemeindejugendwart wurde im Vorfeld über diese Maßnahme informiert. In den Feuerwehrgebäuden werden keine Veranstaltungen stattfinden. Ausgenommen davon sind Lehrgänge in Heyrothsberge sowie Ausbildungen auf Kreisebene unter den geltenden Hygienevorschriften.
- Jeden Montag wird eine Videokonferenz mit dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden durchgeführt. In der letzten Sitzung wurde darüber diskutiert, wie man Regelungen schaffen kann, um Ausschusssitzungen während der Corona-Pandemie durchführen zu können. Jetzt liegt ein Schreiben mit der Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht vor, dass die Durchführung von Sitzungen mit einer 2 G Regelung nicht durchführbar sind.
- In den Kindertageseinrichtungen herrscht eine angespannte Situation. In Ermlitz mussten die regulären Öffnungszeiten aufgrund von positiv getesteten Personen verkürzt werden, die Elternvertreter haben zugestimmt.
- Frau Ewald sagt, dass die Ortsbürgermeister*innen darüber zu informieren sind.
- Im OT Korbetha wurden in den letzten Monaten Beprobungen des Grundwassers an Hausbrunnen durchgeführt. Dazu findet am 20.01.2022 im Gemeindezentrum Korbetha eine Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen der Untersuchung statt. Es werden Vertreter des Landesamtes für Altlastenfreistellung, der DOW und des Umweltamtes des Saalekreises daran teilnehmen.
- Herr Jöckel vom Landesamt für Hochwasserschutz möchte den Informationsfluss zu den Ortsteilen, die vom Hochwasserschutz betroffen sind, verbessern. Daher ist eine Informationsveranstaltung per Videokonferenz mit den betroffenen Ortsteilen und dem Landesamt für Hochwasserschutz am 26.01.2022, 18:00 Uhr geplant. Die Einladungen werden von der Verwaltung versendet.
- Der Sitzungskalender für das Jahr 2022 wurde mit den Amtsleitern abgestimmt. Die Vorsitzenden der Ausschüsse haben diesen ebenfalls erhalten. Haushaltsberatungen finden im Januar und Februar statt.
- Der Glasfaserausbau wird von Anwohnern in den Ortsteilen kritisch begleitet. Die Verwaltung wird darauf achten, dass der Deckenschluss ordnungsgemäß wieder hergestellt wird.

Herr Gasch bemängelt, dass wochenlang das Straßenlicht in Röglitz defekt ist.

Herr Wanzek sagt, dass die Straßenbeleuchtung in Ermlitz an verschiedenen Stellen zu verschiedenen Zeiten angeht. Daher müsste die Schaltung überprüft werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 25.11.2021

Herr Weiß antwortet, dass die Meldungen von Störungen den Elektrikerfirmen immer gleich in Auftrag gegeben werden.

Frau Schaaf weist darauf hin, dass die Tagesordnung zur nächsten Gemeinderatssitzung aufgrund der Pandemie so kurz wie möglich sein sollte.

Herr Ringling sagt, dass der Haushalt 2022 eingebracht wird und eine Personalentscheidung zu treffen ist. Herr Weiß informiert, dass vom Bauamt die Aufhebung des Beschlusses Neubau einer Kindereinrichtung im OT Lochau, Erweiterung Grundschule Wallendorf und der Abwägungs- und Satzungsbeschluss „Am Weißdornbusch“ Tagesordnungspunkte sein werden.

TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Ringling beendet um 21:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Torsten Ringling
Vorsitzender



Ina Mühlbach
Protokollführerin